

# NEUES AUS DEM



**DLaxV**

DEUTSCHER LACROSSE VERBAND e.V.  
GERMAN LACROSSE ASSOCIATION

Der Vorstand Informiert über seine Arbeit **06/2006**

Liebe Lacrosse Gemeinde,

ich freue mich sehr, Euch im Namen des DLaxV Vorstandes die erste Ausgabe des Vorstands-Newsletters präsentieren zu dürfen. Dieser Newsletter wird vierteljährlich erscheinen und alle DLaxV Mitglieder über aktuelle, aber auch zurückliegende und bevorstehende Themen und Aktionen rund um den DLaxV informieren. Zugleich kommen wir hiermit der auf der MVV in Stuttgart von den Vereinen geäußerten Bitte nach, unsere Vorstandsarbeit transparenter zu gestalten und alle DLaxV Mitglieder regelmäßig mit Informationen zu versorgen. Wir haben diesen Vorschlag sehr begrüßt und freuen uns auf viele weitere Newsletter, die diesem ersten folgen werden.

Seit der Mitgliedervollversammlung Anfang März in Stuttgart, wo der Vorstand auf vier von sieben Positionen neu besetzt wurde (siehe unten), sind fast drei Monate vergangen, in denen wir uns einen guten Überblick über die Situation von Lacrosse in Deutschland verschaffen konnten. Dabei haben wir vieles gesehen, das uns begeistert hat und uns Hoffnung macht, dass unser Sport auch in den kommenden Jahren weiterhin so schnell wachsen wird, wie in den letzten Jahren. Wir haben aber auch viele Situationen erkennen können, bei denen dringend Handlungsbedarf besteht, wobei wir eine Themenliste erstellt haben, auf die wir die Vorstandsarbeit hauptsächlich konzentrieren werden. Dabei handelt es sich zum Teil um die Behebung administrativer Schwierigkeiten im Verband selbst (Spielerpass-System, SrO Auszahlungen, zeitlicher Ablauf der Beitragserhebung, Kommunikation mit den Vereinen, etc), aber auch um Probleme in den einzelnen Ligen (Aktualisierung der Ligaordnungen, Unterstützung von Ligen mit schwächeren Zuwachsraten, Betreuung bei Neugründungen, etc) sowie der finanziellen Unterstützung unserer Nationalmannschaften. Neben der Arbeit an diesen Reformen, lassen wir aber auch unser Ziel

nicht aus den Augen, möglichst bald die Überschreitung der „1000-Mitglieder-Grenze“ verkünden zu können. Zusammengefasst geht es also darum, den DLaxV in allen Abteilungen auf eine solide Basis zu stellen, um die Zukunft und das Wachstum von Lacrosse in Deutschland sicherzustellen.

An die magischen 1000-Mitglieder Grenze sind wir durch eine Neugründung in Wolfsburg weiter herangerückt. Die Wolfsburg Knights sind seit Mitte Mai Mitglied des DLaxV und werden in der Saison 06/07 den Spielbetrieb in der NDLL aufnehmen. Noch kein DLaxV Mitglied, aber auf guten Weg dort hin, ist Kassel. Hier werden die jungen Gründer vom DLaxV mit Ausrüstung versorgt und wachsen von Woche zu Woche. Ähnliche Anfragen kamen aus Leipzig und Osnabrück. Der DLaxV wird den Neugründungen mit Rat und Tat zur Seite stehen und, soweit die finanziellen Mittel ausreichen, das sehr erfolgreiche Stickprogramm der Sportwarte weiter ausbauen.

Neugründungen waren auch ein Thema auf der alljährlichen Sitzung der European Lacrosse Federation (ELF) am Rande der European Lacrosse Convention in Aachen am letzten Wochenende im Mai, bei der Denina und ich den DLaxV vertreten haben. Die ELF ist der Dachverband aller nationalen Verbände in Europa. Als neues Mitglied in der ELF wurde dabei die Schweiz begrüßt. Dort haben sich in mehreren Städten (u.a. St. Gallen, Bern und Zürich) Lacrosse Begeisterte zusammen getan und die ersten Vereine gegründet. Peter Mundy, Präsident der ELF, betonte, dass er sich wünschen würde, dass der DLaxV unseren Nachbarn in der Schweiz bei ihrer Aufbauarbeit unterstützt.

Neben vielen anderen Dingen wurde u.a. über die Frage diskutiert, ob bei der EM 2008 im finnischen Lathi auch B-Teams zugelassen werden sollen. Die Vertreter haben sich darauf geeinigt,

dass B-Teams zugelassen werden können, wenn es der Spielmodus erlaubt. Vorrangiges Ziel muss es aber sein, dass möglichst viele Länder an der EM teilnehmen.

Am Rande der Convention wurde der DLaxV zur 2007 in Halifax/Kanada stattfindenden Indoor WM der Herren eingeladen. Zwar wird in Deutschland kein Box-Lacrosse dieser Art gespielt, aber dennoch prüfen wir momentan die Möglichkeiten dort teilzunehmen.

Aus dem fernen Halifax zurück nach Deutschland: Wie schon erwähnt, arbeitet der Vorstand momentan u.a. daran, die internen Strukturen zu verbessern, wozu auch die Kommunikation innerhalb des Vorstandes gehört. Neben dem Telefon ist seit ca. 4 Wochen ein internes Forum als wichtigste Arbeitsplattform im Einsatz. Hier lassen sich auch langfristige Projekte übersichtlich planen ohne dass man Dinge aus den Augen verliert. Das Forum hat somit den bisher bestehenden Emailverteiler erfolgreich abgelöst.

Geplant sind auch Änderungen am öffentlichen „Forum“ auf der DLaxV Website. Nachdem bereits Regeln eingeführt worden sind, die auch weiterhin für einen guten Ton innerhalb des Forums sorgen sollen, wird nun überlegt, auch die Darstellung und die Ausstattung des Forums zu verbessern. Seit ca. 2 Monaten ist ein neuer Emailverteiler in Betrieb, in dem alle Repräsentanten der Vereine untergebracht sind. Durch diesen Verteiler soll sichergestellt werden, dass wichtige Informationen auch bei den Vereinen ankommen. Dabei ist es dann Aufgabe der Repräsentanten, dass alle Informationen auch jedes einzelne Vereinsmitglied erreichen. Hierzu sind die internen Kommunikationssysteme der Vereine viel besser geeignet als irgendein Instrument das dem DLaxV momentan zur Verfügung steht.

Verbessert werden soll u.a. auch die Außendarstellung des Verbandes. So wird der DLaxV in Zukunft mit einheitlichem Briefpapier arbeiten um Vereinen, anderen Verbänden, Sponsoren und anderen bei der schriftlichen Korrespondenz professionell gegenüberzutreten zu können.

Des Weiteren wollen wir Interessierten bei der Frage „Wer gegen wen wie gespielt hat“ zur Hilfe kommen, in dem alle Ergebnisse aller Spiele in

Zukunft schon kurz nach Spielende auf dlaxv.de bereitstehen sollen. Bei diesem Ergebnisdienst werden wir aber mehr denn je auf die Hilfe der Vereine angewiesen sein. Die Einführung ist zur neuen Saison Ende August/Anfang September geplant.

Abschließend möchte ich Euch noch alle für das bevorstehende DM Wochenende in Lemgo begeistern. Nach dem Ausfall der Berlin Open in diesem Jahr, wird die DM (neben dem Kieler Lax Meeting am letzten Juli Wochenende) die einzige Lacrosse Großveranstaltung in Deutschland in 2006 sein. An den Spielen um die Deutsche Meisterschaft werden 4 Damen- und 8 Herrenteams teilnehmen. Am Rande der Spiele wird es viele Gelegenheiten geben, sich mit anderen Spielerinnen und Spielern aus ganz Deutschland auszutauschen, zu feiern, sich neues Equipment anzuschaffen, sich Spiele auf hohem Niveau aus nächster Nähe anzuschauen und vieles mehr. Der gesamte Vorstand des DLaxV wird ebenso vor Ort sein, womit sich eine gute Gelegenheit für euch ergibt, Vorschläge einzubringen, Kritik loszuwerden oder eure Arbeitskraft für weitere Projekte des Verbandes anzubieten, denn Unterstützung können wir immer gut gebrauchen.

Also, wir sehen uns in Lemgo!

Oliver Harfenmeister  
1. Vorsitzender DLaxV

## Neuer Vorstand

### 1. Vorsitzender

**Oliver Harfenmeister**  
(18.12.1977)

vorsitzender@dlaxv.de

**Tätigkeit:**  
studiert VWL in Kiel

**Lacrosse Ämter:**  
02 - 03 LCK Presse  
03 - 06 LCK 1. Vorsitzender  
03 - 04 DLaxV Presse  
04 - 06 DLaxV Finanzen  
seit 06 DLaxV 1. Vorsitzender

## 2. Vorsitzende

---

**Denina Hospodsky**  
(08.12.1983)

2.vorsitzende@dlaxv.de

### **Tätigkeit:**

studiert Umwelttechnik in Berlin

### **Lacrosse Ämter:**

02 - 04 Blax Presse  
seit 04 DLaxV 2. Vorsitzende

## Finanzen

---

**Nicky Thilmann**  
(02.09.1981)

finanzen@dlaxv.de

### **Tätigkeit:**

studiert Physik in Hamburg

### **Lacrosse Ämter:**

seit 06 DLaxV Finanzen

## Sportwart Damen

---

**Lisa Schulte**  
(15.08.1983)

Sportwartin@dlaxv.de

### **Tätigkeit:**

studiert LA Sport, Englisch und Geographie in  
Münster

### **Lacrosse Ämter:**

seit 05 DLaxV Sportwart Damen

## Sportwart Herren

---

**Fabian Seibt**  
(2.01.1980)

sportwart@dlaxv.de

### **Tätigkeit:**

studiert Wirtschaftsingenieurwesen in Berlin

## Lacrosse Ämter:

seit 02 Schiedsrichterobmann ODLL  
2003 Assistenztrainer U19  
seit 05 Vorsitzender 1. Liga Nord  
seit 06 DLaxV Sportwart

## Schiedsrichterobmann

---

**Christian Bagung**  
(01.05.1979)

chiefofficial@dlaxv.de

### **Tätigkeit:**

Rechtsreferendar in Osnabrück

### **Lacrosse Ämter:**

00 - 01 1. Vorsitzender Hannover Lacrosse  
01 - 02 Spartenleitung Hannover  
02 - ?? Pressesprecher Hannover  
02 - ?? Schiedsrichterobmann NDLL  
04 - 05 leitender Herrnschiedsrichter D  
seit 05 DLaxV Schiedsrichterobmann

## Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

---

**Carsten Hays**  
(25.07.1980)

presse@dlaxv.de

### **Tätigkeit:**

studiert BWL und Politik in Kiel

### **Lacrosse Ämter:**

seit 05 Pressesprecher LCK  
seit 05 Pressesprecher DLaxV

## Bericht der 2. Vorsitzenden

### **IFWLA- ILF- Unification Meeting in Frankfurt am Main**

Von Freitag, den 31. März bis Montag, den 3. April  
fand in Frankfurt am Main ein weiteres ILF und  
IFWLA Merging Meeting statt. Vertreter der ka-  
nadischen, englischen und US-amerikanischen  
Lacrosse Verbände, darunter namhafte Persön-  
lichkeiten wie Pfeffie Barnhill und Steve Stener-  
sen, sind der Einladung Heike-Marie Ebels nach  
Frankfurt gefolgt, um dort die begonnenen Ge-  
spräche zur Vereinigung der beiden Lacrosse

Welt- Dachverbände fortzuführen und konkrete Zeitpläne sowie Konzepte auszuarbeiten. Der Abend des 1. Aprils 2006 wurde gesellschaftlich genutzt um einerseits die deutsche/ hessische Ess- und Trinkkultur kennen zu lernen und andererseits Kontakte zwischen den in Lacrosse involvierten Personen zu knüpfen. Leider konnten nur Michael Hoeck als Herausgeber des Europäischen Lacrosse Magazins und Betreiber der Pro Lax Shops sowie meine Person diese Einladung von deutscher Seite aus wahrnehmen.



Im Restaurant Schneiders wurden bei rustikalen Gerichten und Apfelwein Informationen über Lacrosse-Geschehnisse in den unterschiedlichsten Regionen der Erde ausgetauscht. Verschieden Konzepte für Verbandorganisation, Jugendarbeit, Coaching, etc. in den diversen Stufen der Entwicklung des Sportes wurden diskutiert und verglichen.

Es war ein sehr gelungener Abend, der bei allen Beteiligten einen positiven Eindruck hinterlassen hat.

Das Meeting selbst dauerte noch bis Montag, den 3. April; die Ergebnisse werden auf den Internationalen Meetings (IFWLA: Cardiff, Wales im Juli; ILF: London, Ontario, im August) veröffentlicht werden.

### Neuer Wanderpokal Damen

Der neue Deutsche Meisterschaft Wanderpokal der Damen steht bereit!

Nachdem sich der Berliner Lacrosse Verein (Blax e.V.) in der vergangenen Saison zum dritten Mal den Deutschen Meisterschaftstitel erkämpfte, geht der bisherige seit 2001 vorhandene Wanderpokal in deren Besitz über. Herzlichen Glückwunsch zu dieser in der Deutschen Lacrossege-

schichte erstmaligen Leistung. Dies erforderte für den DLaxV die Beschaffung eines neuen Meisterschaftssymbols.

Dieses wurde vergangene Woche ausgewählt. Es handelt sich dabei um einen 44 cm hohen und im Durchmesser 24 cm breiten silberfarbenen Pokal mit breiten Henkeln.



### IFWLA Meeting Cardiff

Vom 27. bis 31. Juli findet in Cardiff, Wales, das jährliche Treffen der IFWLA mit den Vertretern der Mitgliedsländer und derer, die es werden wollen, statt. Nachdem im vergangenen Jahr die Vereinigten Staaten von Amerika Austragungsort waren, ist das Meeting 2006 in Europa lokalisiert.

Es werden internationale Themen von Interesse sein, eine detaillierte Agenda wird jedoch erst in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

Auf den Tagesordnungen werden mit Sicherheit folgende Punkte zu erwarten sein:

- ILF/ IFWLA Unification Konzepte
- Planung U19 WM 2007 (Petersbrough, Ontario)
- Entscheidung über den Austragungsort der WM 2009

- Rules und Umpires: Regeländerung und deren Festhaltung im Regelbuch

Denina Hospodsky  
2. Vorsitzende DLaxV

## Neues von den Finanzen

### Zahltag

Liebe Lacrosser, Ligaobleute und Kassenwarte,

so manch ein Schiedsrichter fragt sich, ob er jemals sein ihm zustehendes „Gehalt“ vom DLaxV ausgezahlt bekommt. Wir sind dabei, einen aus diversen Gründen entstandenen Rückstand aufzuarbeiten. Einer der Gründe liegt in der einfachen Tatsache, dass man Geld, das man nicht hat (zumindest normalerweise) nicht ausgeben kann. Das soll nicht bedeuten, der DLaxV sei pleite, sondern soll vielmehr ein Hinweis auf die schlechte Zahlungsmoral einiger Vereine sein. Es dauert teilweise viele Monate, bis Rechnungen des DLaxV beglichen werden; aber auch der DLaxV glänzte in der Vergangenheit nicht durch besonders schnelle Rechnungsstellung. Durch eine zeitnahe Rechnungsstellung versuchen wir nun ein schnelleres Begleichen dieser herbeizuführen. Damit dies funktionieren kann, müssen mehrere Arbeitsschritte von diversen Personen relativ schnell erledigt werden.

Der DLaxV Vorstand hat nun folgende Fristen ausgearbeitet, die allen Beteiligten ausreichend Zeit einräumen, ihre Aufgaben zu erfüllen und dennoch den ganzen Ablauf hoffentlich wesentlich beschleunigen werden.

1. Alle Spielberichtsbögen müssen bis zum 19.6.2006 bei den entsprechenden Ligaobleuten angekommen sein.
2. Die Ligaobleute haben bis zum 17.7.2006 Zeit, die Spielberichtsbögen auszuwerten und an den DLaxV Finanzwart zu senden. Dabei sollte die Auswertung der Schiedsrichter (Welcher Schiedsrichter, Wie viele Spiele, Welche Stufe) beiliegen.
3. Der DLaxV-Finanzwart stellt bis zum 14.8.2006 die Rechnungen aus mit dem Ziel, dass diese spätestens bis zum 11.9.2006 beglichen sind.
4. Bis zum 9.10.2006 sollten dann alle Schi-

ri-Gelder der Saison ausgezahlt worden sein. Hierbei erfolgt eine individuelle Auszahlung erst ab einem Betrag von mehr als 30 €. Bei niedrigeren Beträgen wird an den Verein überwiesen und eine Aufstellung die Einzelbeträge erstellt.

Natürlich dürfen diese Fristen gerne unterschritten werden. Der Zahlungsverkehr sollte dieses Mal wesentlich schneller abgewickelt werden, sofern sich alle beteiligten an die Vorgaben halten.

Ich hoffe auf Eure Mitarbeit und stehe gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Nicky Thilmann  
DlaxV Finanzwart

## Die Sportwarte berichten

### Leihschläger

Seit der Mitgliederversammlung im Februar habe ich mich hauptsächlich um die Ausweitung des DLaxV-Leihschlägerprogrammes gekümmert. Mittlerweile profitieren mit Cottbus, Dresden, Bamberg, Lemgo, Bielefeld, Tübingen, Stuttgart und Kassel 8 Damenmannschaften von der kostenlosen Nutzung der Schläger; zusätzlich wurden in dieser Zeit Wochenendprojekte in Göttingen, Kiel, Aachen und Münster unterstützt.

Weitere 25 Schläger werden in einem Mädchen-gymnasium in Aachen eingesetzt.

An dieser Schule haben ca. 250 Schülerinnen ihre ersten Erfahrungen mit Lacrosse machen können. Dadurch hoffen wir einen ersten Einstieg in den Schulsport zu schaffen. Die Resonanz war bis dato sehr positiv und es gibt mittlerweile einige weitere Anfragen von Schulen aus der Umgebung, die durch Mundpropaganda von diesem Projekt erfahren haben. Allerdings wollen wir natürlich, dass auch andere Schulen aus Deutschland von den Schlägern profitieren, deshalb meldet Euch bitte bei mir, wenn Ihr von weiteren Schulen/Sportlehrern wisst, die Interesse an einer solchen Lehreinheit hätten.

### Damen Länderspiel in Düsseldorf

Zusammen mit dem Organisationskomitee der

Damennationalmannschaft und den Düsseldorf Antlers wurde ein Freundschaftsspielwochenende am 1. und 2. April in Düsseldorf organisiert und durchgeführt. Eingeladen waren die tschechischen und schottischen Nationalmannschaften. Es kamen jedoch leider nur die Schotten, die dafür aber einen fast 30köpfigen Kader mitbrachten, so dass zahlreiche Spiele gegen drei verschiedene deutsche Mannschaften stattfinden konnten. Ein ausführlicher Bericht wird in der kommenden Ausgabe des European Lacrosse Magazine zu finden sein. Zu erwähnen sei jedoch, dass ausschließlich deutsche Schiedsrichterinnen die Spiele geleitet haben und teilweise erstmals internationale Erfahrungen sammeln konnten. Dies traf auch für die meisten U-21 Spielerinnen zu, die trotz teilweise großer Nervosität durch die Bank eine tolle Leistung zeigten. Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Miriam Sinatra und den restlichen Düsseldorf Antlers, die durch einen wahnsinnig tollen organisatorischen Aufwand ein wirkliches Top-Event geschaffen haben. Hätte doch das Wetter nur mitgespielt...

## **Box-Lacrosse Regeln**

Zusammen mit der Schiedsrichterbefrau Claudia Zindl wurden erste Grundsteine für die Entwicklung von Box-Lacrosse Regeln für Damen gelegt. Während der European Lacrosse Convention hatte ich die Möglichkeit mich mit den Organisatoren der World Indoor Games über die Spielsysteme der Damen in Kanada zu unterhalten und hoffe einige Ideen für das Indoor Spiel auch hier verwirklichen zu können.

## **Planung DM**

Die Vorbereitung der DM wurde von unserem Sportwart geleitet, meine Aufgaben beschränkten sich hauptsächlich auf die Kommunikation mit den teilnehmenden Damenmannschaften.

## **Spielercamp für Anfänger und Fortgeschrittene**

Ein solches Camp wird voraussichtlich Mitte Au-

gust stattfinden. Der Austragungsort ist bis jetzt noch nicht festgelegt, jedoch die Vorbereitungen dafür laufen. Geleitet wird das Camp voraussichtlich von Nationalspielerinnen. Genauere Informationen werden auf der DLaxV-Homepage veröffentlicht werden.

Sollte es Fragen oder Anregungen zu meiner Arbeit geben sollte, freue ich mich sehr über Eure Nachrichten.

Abschließend würde ich mich noch gerne zum einen bedanken und zum anderen entschuldigen: Bedanken dafür, dass die Kommunikation mit den jeweiligen Ligaobleuten so hervorragend funktioniert hat; und entschuldigen dafür, dass ich so viele von Euch mit meinem Virus über den DLaxV-Verteiler belästigt habe...ich hoffe es wird nicht wieder vorkommen.

Lisa Schulte  
DLaxV Sportwart Damen

## Neues vom Schiedsrichterwesen

In den Monaten seit der MVV standen die Schiedsrichterorganisation für die Deutschen Meisterschaften in Lemgo und die Planung des Events aus Schiedsrichtersicht, sowie auch die Vorbereitungen für die WM der Herren in London/Kanada im Mittelpunkt der Arbeit. Hinsichtlich der Auswahl der Schiedsrichter für die DM stellte es sich doch als Problem heraus, dass die Playoffs in diesem Jahr nicht getrennt von der DM stattfinden, sondern quasi kombiniert in einem Turnier. Dadurch sind auch einige gute Schiedsrichter als Spieler an ihre Mannschaften gebunden und stehen als Schiedsrichter nicht zur Verfügung. Dennoch wird es uns auch in diesem Jahr zum wiederholten Male gelingen, die deutsche Meisterschaft ohne Einladung ausländischer Schiedsrichter abzuhalten. Die uns zur Verfügung stehenden Schiedsrichter sind erfahrene und gute Schiedsrichter, die alle samt zweifelsfrei einen guten Job bei der DM leisten werden.

Aufgrund der jüngsten SrO-Änderungen (MVV 2006) ist es nun besser als früher möglich schon zu Saisonbeginn die zu erwartenden SrO-Einnahmen vorherzuberechnen und damit auch gezielt zu verplanen. Die Verwendung der geschätzten Einnahmen Saison 2006/2007 wurde in einem gesonderten SrO-Budget festgesetzt und in der Schiedsrichterkommission besprochen. Daneben wurde nach der MVV auch das Schiedsrichterbudget des DLaxV aufgestellt. Ein abschließender Beschluss des Vorstandes hierüber steht jedoch noch aus.

Die Erstausbildung befindet sich nach wie vor auf einem guten Weg. In der kommenden Saison wird es zwei DLaxV-finanzierte Erstausbildungscamps für Herren und zwei für die Damen geben. Bisher steht davon nur ein Camp in Wolfsburg für die Herren noch vor Beginn der Rückrunde fest. Ein genaues Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Fortbildung von der Lizenz Weiß auf die Lizenz Schwarz wurde auch in der Schiedsrichterkommission thematisiert. Es wird im kommenden SrO-Budget einen Betrag geben, der jedem Schiedsrichterobmann zur Verfügung steht, um entsprechend den jeweiligen Ligabedürfnissen entweder in Form von Camps oder auf Spieltagen etc. die Fortbildung von weißen Refs zu ver-

bessern und Prüfungen abzunehmen.

Was die Fortbildung von schwarzen Refs zur nächsten Lizenzstufe Rot angeht, so wird einmal im Jahr ein besonderes Fortbildungscamp mit Assessorenprogramm stattfinden, bei dem die ausgewählten schwarzen Schiedsrichter gute nationale und internationale Mannschaften pfeifen werden und ausführliches Feedback und Unterstützung durch die Assessoren bekommen. Das erste Camp dieser Art wird im Rahmen eines internationalen Turniers im Herbst in Hamburg stattfinden. Sollte das Turnier ein Erfolg werden und auch die Schiedsrichterleistung den hohen internationalen Anforderungen entsprechen, könnte sich dies Turnier als dauerhafte Weiterbildungsmöglichkeit erweisen. Man darf gespannt sein.

Christian Bagung  
DLaxV Schiedsrichterobmann

## Lacrosse in der Öffentlichkeit

Öffentlichkeitsarbeit für einen Sport, den in Deutschland kaum einer kennt, ist einfach und sehr schwierig zugleich: eigentlich erfährt dieser Posten keinen sonderlich großen Erwartungsdruck, schließlich ist jeder noch so kleine Zeitungsartikel ein Fortschritt, der Freude aufkommen lässt. Auf der anderen Seite ist es ein trauriges Gefühl, insbesondere an unsere Nationalmannschaften zu denken, die mit massivem privaten finanziellen Aufwand um internationale Anerkennung kämpfen, während hierzulande selbst ein mittelprächtiger Viertligakicker mit Sponsorengeldern überhäuft wird.



Sponsoren erreicht man über Öffentlichkeit. Hier ist in den letzten Monaten zum Glück einiges in Bewegung geraten. Neben vielen kleineren Pressekontakten gab es Anfang April in der Wochenendbeilage des Handelsblattes einen halbseitigen Artikel über unsere Sportart, der neben unserem 1. Vorsitzenden auch SWLL Schiri-Obmann Sascha Bruss zitiert.

Ein kleiner Wehrmutstropfen ist das Photo: wegen Unsicherheiten bzgl. des Copyrights hat das Handelsblatt es vorgezogen, das Photo zum Artikel von einer Agentur zu erwerben und bildet somit einen Spieler von Purley Lacrosse ab.

Diese Tatsache legt den Finger in die Wunde: Lacrosse ist in Deutschland eben noch eine Amateursportart. Entsprechend selten sind gute Aufnahmen von unseren Spielern. Wichtig für meine zukünftige Arbeit ist es daher, neben den wenigen Bildern, die mir von der Herrennationalmannschaft zur Verfügung gestellt wurden, weiteres Bildmaterial zu bekommen, das ich zum einen den Bildagenturen, zum anderen den Medien anbieten kann. Ich hoffe hier sehr auf Eure Unterstützung.

In einer der nächsten Ausgaben wird die Wochenzeitung Die Zeit über uns berichten. In ihrer Jugendrubrik ihrer Online-Ausgabe wird eine Reportage erscheinen.

Das sind großartige Nachrichten, da unser Sport den letzten Sprung in die überregionale Presse (FAZ, FR) letztes Jahr eher dem Austragungsort der letzten DM (Frankfurt) zu verdanken hat.

Für meinen Heimatverein in Kiel konnten wir innerhalb der letzten 12 Monate bereits zum zweiten Mal das Fernsehen begeistern. Jeweils im Regionalprogramm des NDR bzw Sat.1 erschienen kurze Reportagen im Frühabendprogramm. Der Reporter des Privatfernsehens wollte es wissen und nahm sogar an unserem Training um so für Anfänger die einzelnen Schritte zu verdeutlichen.

Für die DM in Lemgo sind die Sendeanstalten von WDR etc. informiert. Nun gilt es Daumen drücken, dass die Redakteure bei dem ganzen Fußballhype noch an anderen Dingen Interesse finden.

Gerne würde ich Euch an dieser Stelle nach so positiven Mediennachrichten auch von neuen Sponsoren berichten. Doch diese Logik geht eher auf der regionalen Ebene auf. Was schließlich kann der DLaxV verkaufen? Womit kann ein potentieller Sponsor werben? Die Nationalmannschaften sind derzeit eigenständig aufgestellt und somit kein Marketinginstrument des Verbandes.

Ihr alle aber könnt von der überregionalen Presse profitieren indem Ihr auf unseren wachsenden Bekanntheitsgrad bei Euren potentiellen Geldgebern verweist.

### **1st European Lacrosse Convention**

Auf der am letzten Maiwochenende in Aachen abgehaltenen ersten Europäischen Lacrosse Messe war der Vorstand des DLaxV fast vollständig zugegen. Nur selten bekommt man die Möglichkeit, so viele in unseren Sport involvierte Funktionäre auf einem Fleck anzutreffen und von deren geballtem Wissen zu profitieren.

Besonders beeindruckend waren die Erfolgsgeschichten unseres südöstlichen Nachbarn aus Österreich als auch die des Indoor-WM-Ausrichters aus Halifax. Beide haben es geschafft, innerhalb kürzester Zeit ihre Mitgliederzahlen stark zu steigern, einen Ligabetrieb zu etablieren - und Sponsoren anzuwerben. Sehr gespannt bin ich auf die mir versprochenen Marketingkonzepte. Vielleicht können wir etwas von unseren Freunden lernen, auch wenn vor allem die Kanadier ganz anders organisiert sind.

Carsten Hays  
Pressesprecher DLaxV